



Österreichischer Cavallerie-Verband

29.2.2020 - Generalversammlung

Die heurige Generalversammlung des Österreichischen Cavallerie-Verbandes fand diesmal in Ennsdorf statt.

Der Einladung folgten folgende Ehrengäste:

Ordensprotektor Karl Hessler,

Vertreter des Landesverbandes der OÖ Bürgergarden, Traditionsverbände und Schützenkompanien:

Hptm Konsulent der OÖ Landesregierung Ludwig Wurmsdobler,

Traditions-Escadre der k.u.k.Kriegsmarine/Freunde historischer Schiffe (FHS):

Obmann der Escadre Fregattenkapitän Georg Schaller, Linienschiffsleutnant Ing. Gerhard Kammerer, Roswitha Schaller.

Oberst Prandstätter begrüßte die Ehrengäste, weiters Ing. Engelbert und Uli Haindrich, die Vertreter der Mitgliedsregimenter, den Vorstand und die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit.

Er entschuldigte den wegen Krankheit abwesenden Vizepräsidenten Oberst Friedrich Gappmayr (DR2), dem von allen Anwesenden Genesungswünsche übermittelt wurden.

Es folgten die Grußworte der Ehrengäste: Hptm. Kons. Ludwig Wurmsdobler überbrachte die Grüße des Landeskommendanten der OÖ Bürgergarden Mjr Hubert Reitbauer und gab u.a. bekannt, dass das Festschützenwesen des LV der OÖ Bürgergarden in das immaterielle UNESCO Kulturerbe aufgenommen wurde. Diese Ehre kommt somit auch dem LUR 6 und dem DR 15, die dem LV der OÖ Bürgergarden angehören, zu. Georg Schaller wies auf eine Veranstaltung der FHS am 6.Juni 2020 auf Schloss Rosenau hin.



Das anschließende Totengedenken fand in memoriam Oberst Otto Dorfstätter statt, der am 1.Mai 2019 nach langer, schwerer Krankheit verstarb. Weiters wurde des Herrn Herbert Weigl, gedacht. Herr Weigl hat als Reitstallbesitzer die Reiter 2009 am Ritt Enns-Regensburg und 2013 am Friedensritt Gmunden-Krumau in seinem Reitstall kostenlos beherbergt.



Österreichischer Cavallerie-Verband

Nach Feststellung der Stimmrechte gab Oberst Prandstätter einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr: Es fanden 4 Vorstandssitzungen statt, es wurde auf der Homepage eine eigene Seite für Wehrpolitik eingerichtet, und es gab zahlreiche Veranstaltungen, die der Präsident - untermalt durch eine Powerpoint-Präsentation - nochmals Revue passieren ließ.

Beim nachfolgenden Kassabericht wurden Kassier und Vorstand einstimmig entlastet. Der Kassier betonte die hervorragende Arbeit von Oberst Prandstätter und ermunterte zur Teilnahme am diesjährigen Reit- und Exerziertraining in Stadl-Paura.



In einem Video wurde den Anwesenden ein Einblick über die Ausrückungen nach Laxenburg, über die Aufnahmen für die ORF-Sendung „Licht ins Dunkel“, über den Weihnachtsritt, über das Barocke Wasserspektakel und das Pferdefest auf Schloss Hof, und über das Reit- und Exerzierseminar in Stadl-Paura gewährt.

Es folgten Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen:

- Ritterkreuz-Orden vom Hl.Georg: Rtm Alois GRÜNBERGER (DR3), StbWchtm Karl ZÖCHLING (DR3)
- Verdienstmedaille vom Hl.Georg II. Klasse in Silber: Renate BERKA (Ref. Öffentlichkeitsarbeit)



Danach berichteten die Regimentskommandanten bzw. deren Stellvertreter:

DR2: Es wird wieder 5 Ausrückungen nach Laxenburg geben, Teilnehmer aus anderen Regimentern sind herzlich willkommen. Weiters finden regelmäßige Schießbewerbe statt. 8 Reiter sind für die Teilnahme in Stadl-Paura nominiert.

DR3: Ankündigung Schlösserritt (21.-24.5.), Barockes Wasserspektakel (25., 26., 27., 28.6. und 2., 3., 4., 5.7.). Auch das Pferdefest und monatliche Reittrainings werden wieder stattfinden. Am 7./8.3., 27./28.6. und 19./20.9. wird ein Trainer aus Stadl-Paura vorort sein.





Österreichischer Cavallerie-Verband

DR15: Derzeit herrscht Pferdemangel, es gibt nur 1 privates Pferd. Das Regiment ist aber beim Jägerbataillon 12 stark etabliert. Dort geplante Veranstaltungen, wie „Tag der offenen Tür“ oder „Ostarrichi-Marsch“ wurden jedoch aus Geldmangel abgesagt. Dennoch wurden zahlreiche Ausrückungen zu Fuß und 1 Ausrückung mit Pferd durchgeführt.

RAD2: Kanonenschüsse im öffentlichen Raum sind nur dann genehmigt, wenn das Bundesheer vorort ist. Wegen möglicher Lärmbelästigungen sind dzt. lediglich die Vorführungen vor dem HGM im Rahmen von „Montur und Pulverdampf“ erlaubt.

LUR6: Das Regiment hat 24 Mitglieder, davon 3 neue, von diesen sind 2 Personen Reiter. Es finden regelmäßige Exerzierübungen statt, weiters wird ein Programm für die Arbeit mit der Pike ausgearbeitet. Übungsuniformen wurden angeschafft. Aufgrund seines Engagements um die Miliz des Österr. Bundesheeres wurde das LUR 6 vom Bundesministerium für Landesverteidigung mit dem Miliz-Gütesiegel ausgezeichnet. Diese Ehrung wird jenen Organisationen zuteil, die sich nennenswert um die Miliz verdient gemacht haben und Milizsoldaten in ihrem Mitgliederstand nachweisen können.



Die Generalversammlung klang bei hervorragendem Mittagessen und in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

Vorschau auf weitere Termine:

29. März 2020: In St. Pölten findet die Reliquieneinsetzung Kaiser Karl statt. Im Anschluss ist der Besuch eines nahegelegenen russischen Soldatenfriedhofs angedacht mit gemütlichem Ausklang in einem privaten Weinkeller.

27. - 30. Juni 2020: Eine militärhistorische Reise nach Frankreich ist in Planung.



Text: F.J.Prandstätter, R.Berka Fotos: R.Berka (Ref.f.ÖA ÖstCavVerb.)